

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Ortsgemeinderates Eckelsheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Donnerstag, der 30.01.2014

Ort: Ratssaal im Dorfgemeinschaftshaus in Eckelsheim

Beginn: 20.00Uhr **Ende:** 21:26Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Udo Wilbert

Beigeordnete:

1. Beigeordnete Mehling-Felten, Angelika
2. Beigeordneter Rosag, Thorsten (nicht stimmberechtigt)

Ratsmitglieder:

Bäder, Hans Friedrich
Klenk, Claus-Peter
Lahm, Jens
Lahm-Stosic, Natascha
Mann, Rainer
Rößler, Hans
Rückrich, Wolfgang
Schmücker, Harald
Schwarz, Sven
Wolf, Julian
Zöllner, Jürgen

Weitere Anwesende:

Jung, Sarina - VGV Wöllstein, zugleich als Schriftführerin

II. Tagesordnung

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**
- TOP 2 Zuwendung an Vereine und Gruppierungen**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 3 Heckenschnitt**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 4 Heckenschnitt Strandpfad**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5 Wegebau „Flonheimer Weg“**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 6 Wahlausschuss - Wahlvorstand**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 7 Planungsantrag Friedhof**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 8 Anfragen und Mitteilungen**

Ortsbürgermeister Udo Wilbert eröffnet als Vorsitzender die Sitzung um 20.05 Uhr, begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer Frau Sarina Jung von der Verbandsgemeindeverwaltung. Frau Jung wird zur Schriftführerin bestellt.

Ortsbürgermeister Wilbert stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

III. Tagesordnungspunkte

Zur aktuellen Tagesordnung werden folgende Änderungen und Ergänzungen vorgeschlagen bzw. beantragt:

Herr Ortsbürgermeister Wilbert ergänzt die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt:

TOP 7 Planungsantrag Friedhof

Die weiteren TOP's verschieben sich entsprechend nach hinten. Hiergegen erheben sich im Gemeinderat keine Bedenken.

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**

Herr Hattingberg stellt Frage zum Friedhof. Ortsbürgermeister Wilbert verweist auf Top 7, daher keine Antwort.

Schriftliche Anfragen an den Ortsgemeinderat liegen nicht vor.

TOP 2 Zuwendung an Vereine und Gruppierungen

- Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

In der Vergangenheit wurden Zuwendungen an Vereine und Gruppierungen gezahlt.

Um dies auch diesem Jahr durchzuführen, bittet Ortsbürgermeister Wilbert um die Zustimmung für die unten aufgeführten Vereine und Gruppierungen:

Eckelsheimer Dorfmusik	75€
Förderverein Beller Kirche	75€
Eckelsheimer Musikschule Lahm	75€
Mietgliedsbeitrag Sozialstation	154€
VSF g. w. Borussia Eckelsheim	75€
Zuschuss EWG – Altenclub	75€

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde überweist an oben genannte, den jeweiligen Zuwendungsbetrag.

Beschluss

Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig.

TOP 3 Heckenschnitt

- Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

In der 24. Sitzung wurden Heckenschnitt und Grabenreinigung im Zusammenhang abgelehnt. Um alle Hecken zeitnah schneiden zu lassen fehlen die Geldmittel. Daher wurde für die wichtigsten Abschnitte Angebote für den Heckenschnitt angefordert .

Die CDU- Fraktion stellt den weiterführenden Antrag die gesamte Gemarkung schneiden zu lassen.

Claus Peter Klenk beantragt die Sitzung zu unterbrechen, um kurz zu beraten.

Die Sitzung wird von 20:22- 20:32 Uhr unterbrochen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde beauftragt den günstigen Anbieter Fa. Frase_

Beschluss

Der Beschluss hierzu ergeht mit 10 Ja- Stimmen

2 Nein- Stimmen

1 Enthaltung

TOP 4 Heckenschnitt SdS - Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

Von der IDEE wurde der Antrag , am Weg unterhalb von Station 2, Strandpfad der Sinne, die Hecken (ca. 200 m) im Rahmen der Rückschnitt arbeiten von TOP 3 mit schneiden zu lassen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde beauftragt den Ausführenden aus TOP 3 die 200m zusätzlich mit zu schneiden.

Beschluss

Der Beschluss hierzu ergeht mit 11 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 5 Wegsanierung „Flonheimer Weg“ - Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

Antrag der FWG Fraktion

Der Weg Flur 16 – Stück 96 wird stark befahren. Bei feuchter Witterung bilden sich starke Spuren, die wieder mit Schotter gefüllt wurden. Der unterhalb liegende Weinberg ist im schrägen Winkel angelegt. Somit kann nicht mehr gefahrlos zur Bewirtung hinein gefahren werden.

Eine Besichtigung durch den Wegeausschuss hat am 26.09.2013 stattgefunden. Der Wegeausschuss befürwortet einen Ausbau, zumal die 500 m einen Lückenschluss zwischen ausgebauten Wegen darstellen.

Wie Ortsbürgermeister Wilbert nun feststellen konnte, ist dieser Weg im Radwegnetz (R12) mit eingebunden. Die VG wurde beauftragt zu klären, welche Zuschussmöglichkeiten bestehen und wird eine vorläufige Kostenermittlung erstellen. Laut Herr Emrich ist bei diesem Radweg nicht mit einem Zuschuss zu rechnen, sollte aber trotzdem beantragt werden.

Nach längerer Diskussion wird der Beschluss ergänzt.

Ergänzend wird eine Beratung durch die Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein eingeholt, welcher Ausbau sich dort am Besten eignet.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde beauftragt die Verwaltung die Kosten für den Ausbau zu ermitteln und entsprechende Zuschüsse zu beantragen.

Beschluss

Der Beschluss hierzu ergeht mit 11 Ja – Stimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 6 Wahlausschuss – Wahlvorstand - Beratung und Beschluss -

Kommunalwahlen am 25.05.2014; Bildung von Wahlausschüssen nach § 8 Kommunalwahlgesetz (KWG)

Sachdarstellung

Für die Wahl des Ortsgemeinderates und der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters ist **jeweils** ein Wahlausschuss zu bilden. Der Wahlausschuss hat vor der Wahl über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zu beschließen und nach der Wahl das Gesamtergebnis der Wahl festzustellen sowie die Verteilung der Sitze vorzunehmen. Zu den jeweiligen Sitzungen ergeht eine gesonderte Einladung.

Der Wahlausschuss besteht aus dem Vorsitzenden (das ist der Wahlleiter = Bürgermeister, Ausnahme s. unten) und vier oder sechs wahlberechtigten Personen aus der Gemeinde als Beisitzer. Zu den Verhandlungen des Wahlausschusses ist jeweils ein Schriftführer hinzu zu ziehen. Hierbei ist der Schriftführer nur dann stimmberechtigtes Mitglied des Wahlausschusses, wenn er zugleich Beisitzer ist.

Die beiden zu bildenden Wahlausschüsse können personen- und funktionsidentisch gebildet werden. Hierbei ist § 59 Abs. 2 KWG zu beachten (Inkompatibilität). Hiernach darf der Ortsbürgermeister nicht Wahlleiter für den Wahlausschuss für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters sein, wenn sie/er an der Wahl des Wahl teilnimmt. Wahlleiter und Vorsitzender des Wahlausschusses ist dann die/der zu ihrer/seiner allgemeinen Vertretung berufene Beigeordnete. Ferner dürfen Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter nicht dem Wahlausschuss angehören.

Die Verwaltung schlägt vor, sechs wahlberechtigte Personen in den Wahlausschuss zu berufen.

Die im Ortsgemeinderat vertretenen Fraktionen und Ratsmitglieder werden gebeten, entsprechende Personenvorschläge für die Berufung in die Wahlausschüsse zu unterbreiten.

Zum besseren Überblick bitten wir um Verwendung des beigefügten Vordruckes.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis und benennt die erforderlichen Personen zur Berufung in die Wahlausschüsse.

Wahlausschuss der Ortsgemeinde

Funktion	Wahlausschuss Ortsgemeinderat	Wahlausschuss Ortsbürgermeisterin/Ortsbgm.
Vorsitzende/r	Udo Wilbert	
Stellvertreter	Angelika Mehling - Felten	
Schriftführer zugleich Beisitzer	Thorsten Rosag	
Stellvertreter	Julian Wolf	
Beisitzer	Harald Schmücker	
Stellvertreter	Natascha Lahm - Stosic	
Beisitzer	Sven Schwarz	
Stellvertreter	Claus-Peter Klenk	
Beisitzer	Rainer Mann	
Stellvertreter	Wolfgang Rückrich	
Beisitzer		
Stellvertreter		
Beisitzer		
Stellvertreter		

Beschluss

Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig

**TOP 7 Planungsauftrag Friedhof
- Beratung und Beschluss -**

Sachdarstellung

Die CDU Fraktion stellt den Antrag, Frau Caroline Engelhardt mit der weiteren Planung, Leistungsstufe 1, Leistungsstufe 2, Grundlagenplanung, Vorentwurf bis zur Fertigstellung der Förderanlage zu beauftragen. Um Zuschüsse beantragen zu können ist diese Planung notwendig.

Beschlussvorschlag

-
Die Gemeinde erteilt Frau Engelhardt den Auftrag mit der mit der Grundlagenplanung zu beginnen.

Frau Mehling- Felten beantragt den Top 7 zu vertagen, da kein schriftliches Angebot von Fr. Engelhardt vorliegt. Jürgen Zöllner will auch wissen was Frau Engelhardt die OG kostet.

Antrag auf Vertagung ergeht mit 7 Ja- Stimmen, 5 Nein – Stimmen, 1 Enthaltungen

Herr Bäcker besteht darauf, dass jetzt und heute über die Beauftragung von Frau Caroline Engelhardt für die Leistungsstufe 1 u. 2, Grundlagenplanung, Vorentwurf bis zur Fertigstellung der Förderanlage abgestimmt wird.

Der Beschluss zu Top 7 ergeht mit 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Sachdarstellung

1. ein AK Tag des offenen Dorfes hat sich gebildet.
2. auf dem Friedhof Teil II, müssen voraussichtlich ca. 80 Gräber geräumt werden. Bei ca. 30-40 werden keine Rechtsnachfolger zu ermitteln sein. Für einige „Erben“ kann es zum „Härtefall“ werden. Die Räumung eines Doppelgrabes kostet ca. 400 €. Werden mehrere Gräber gleichzeitig geräumt halbieren sich die Kosten für ein Grab. So ist angedacht, dass die Gemeinde alle Gräber räumen lässt und die Kosten anteilig aufteilt. Dies hätte gleich mehrere Vorteile ;
 1. Der Abräumzeitraum ist begrenzt
 2. für den Einzelnen wird es deutlich günstiger
 3. die OG kann schon auf die zukünftige Planung Einfluss nehmen
3. Auf dem Radweg Richtung Wonsheim ist an der Sitzbank die Rückenlehne defekt.

Um 21:26 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den zahlreichen Zuhörern für das gezeigte Interesse.

Unterschriften:

Udo Wilbert
(Ortsbürgermeister)

Sarina Jung
(Schriftführerin)

Niederschrift gefertigt am 12.02. 2014/ sj